

Musik und Wort Alexander S. Puschkin Der Poet und die Macht - ein russisches Thema



Sheila Arnold Klavier

Bernt Hahn Lesung

**Lyrik zum Thema im Dialog mit Musik der Zeit
von Schubert, Chopin, Tschaikowski u.a.**

**Sonntag, 28. Januar 2018, 17.00 Uhr
Gartensaal der Villa Boveri, Baden**

(Ländliweg 5, beim Parkhaus Ländli)

Eintritt: CHF 35.- / Schüler: CHF 10.-

Billetreservation: konzertreihe.korendfeld.ch / 044 491 62 41 (Beantworter)



Sheila Arnold

Herausragende Erfolge bei internationalen Wettbewerben wie dem Mozartwettbewerb in Salzburg oder dem Concours Clara Haskil sowie zahlreiche Stipendien und Auszeichnungen wie der Mozartpreis der Mozartgesellschaft Wiesbaden 1995 trugen zu Sheila Arnolds ausgedehnter Konzerttätigkeit bei. So spielt sie außer in Europa regelmäßig in den USA, dem Nahen und Fernen Osten. 2006 wurde sie zur Professorin an die Musikhochschule

Köln berufen. Sie wird als Jurorin zu verschiedenen Wettbewerben eingeladen und gibt regelmäßig Meisterkurse.

www.sheilaarnold.de

Bernt Hahn

Bernt Hahn ist freiberuflicher Schauspieler und Sprecher. Er studierte an der Staatlichen Hochschule für Musik und Theater in Hannover und war unter anderem am Schauspiel Köln, dem Düsseldorfer Schauspielhaus, dem Schauspiel Frankfurt und dem Bochumer Schauspielhaus tätig. Inzwischen hat er Engagements bei verschiedenen deutschen Rundfunkanstalten und tritt mit eigenen literarischen Programmen auf.



www.berndhahn.de

Mikhail Glinka: „Die Trennung“

aus „Jewgeni Onegin“: Kap. 2 ; VI, VII, VIII, IX Übers.: Rolf – Dietrich Keil

Maria Szymanowska: aus Six Menuets; Nr. 1 a-Moll

„An Tschaadajew“ (1818) Übers.: Rolf – Dietrich Keil

Franz Schubert: aus Moments Musicaux. Nr. 5 f-Moll

„Die Freiheit – Ode“ (1817) Übers.: Michael Engelhard

Frederic Chopin: Etude Op. 10, Nr. 12 c-Moll

„An die Fürstin Golizyna mit der Ode – Die Freiheit“ (1817) Übers.: Michael Engelhard

Piotr Tschaikowski: aus Six morceaux Op. 19; Nr. 1 „reverie du soir“

„An Rajewski“ (1822) Übers.: Michael Engelhard

Piotr Tschaikowski: aus „Die Jahreszeiten“, Juni: Barcarole

„Der Gefangene“ (1822) Übers.: Michael Engelhard

Frederic Chopin: aus Preludes Op. 28; Nr. 12 d-Moll

P a u s e

Piotr Tschaikowski: aus Six Morceaux composes sur un seul theme gis-Moll Op. 21: Fugue a 4 Voix

„Der Dämon“ (1823) Übers.: Michael Engelhard

Robert Schumann: aus Carnaval Op. 9: „Sphinxes“

„Der Prophet“ (1826) Übers.: Michael Engelhard

Sergei Prokofiew: aus Visions fugitives Op. 22, Nr. 16 „Dolente“

„Umfinstert von Sibiriens Erz ...“ (1827) Übers.: Michael Engelhard

Robert Schumann: aus Humoreske Op. 20; „Mit einigem Pomp“

„Vergnügt im Kreise ...“ (1827) Übers.: Michael Engelhard

Sergei Prokofiew: aus Visions Fugitives Op. 22, Nr. 14 „Feroce“

„Den Freunden“ (1828) Übers.: Michael Engelhard

Franz Liszt: La Lugubre Gondola Nr. 1

„Verse, in Nachtstunden gedichtet“ (1830)

„Gib Gott, dass mich nicht Wahnsinn packt“ (1833)

„Die Dämonen“ (1830) Übers.: Michael Engelhard

Robert Schumann: aus Fantasiestücke Op. 12; „In der Nacht“

aus „Ägyptische Nächte“ (1835) Übers.: Michael Engelhard

Piotr Tschaikowski: aus „Kinderszenen“: Die kranke Puppe

„Exegi Monumentum“ (1836) Übers.: Rolf – Dietrich Keil

„Die Freiheit und den Wald...“ (1836) Übers.: Michael Engelhard

Piotr Tschaikowski: Romanze in f-Moll Op. 5